

Ich/Wir nehme(n) an den
Kasseler Sachverständigentagen 2010 mit
Person(en) teil.

Ich/Wir bitte(n) um verbindliche Reservierung:

Einzelzimmer _____

Tag der Anreise _____

Tag der Abreise _____

Ein Verrechnungsscheck für die Teilnehmergebühr

für Verbandsmitglieder in Höhe von
= 425,- x Person(en) = =

für Nichtmitglieder in Höhe von
= 505,- x Person(en) = =

ist beigefügt.

Datum _____

Unterschrift _____

1 Übernachtung inkl. Frühstück ist in der Teilnehmergebühr enthalten, jede weitere Übernachtung ist selbst zu zahlen.

2. UND 3. NOVEMBER 2010

Veranstaltungsort
Hotel Esperanto
Esperantoplatz
36037 Fulda
Tel. 0661/24291-0
Fax 0661/24291-151
www.kongresszentrum-fulda.com

Veranstalter
Die Kasseler Sachverständigentage werden von der Fördergesellschaft des Deutschen Fliesengewerbes mbH, Kronenstr. 55-58, 10117 Berlin-Mitte, Tel. 030/20314-431, Fax: 030/20314-499, e-mail blank@zdb.de zusammen mit der **Deutschen Bauchemie e. V., Frankfurt**, dem **Industrieverband Klebstoffe e. V., Düsseldorf**, dem **Industrieverband Keramische Fliesen und Platten e. V., Berlin** sowie der **Säurefliesener-Vereinigung e. V., Burgwedel** veranstaltet.

Anmeldeschluss
Die Anmeldung bitten wir umgehend, jedoch spätestens bis 22. Oktober 2010 vorzunehmen.

Tagungsgebühr
Wir erheben einen Kostenbeitrag von = 357,14 + 19% MwSt. = 67,86 = = 425,00 für Verbandsmitglieder = 424,37 + 19% MwSt. = 80,63 = = 505,00 für Nichtmitglieder



Mitglieder des „Sachverständigen Kreis“ erhalten 15% Rabatt

In der Tagungsgebühr sind enthalten:

- Teilnahme an allen Veranstaltungen
- Mittagsimbiss und ein Softdrink am 2. und 3. November 2010
- Abendessen am 2. November 2010
- Tagungsgetränke
- 1 Übernachtung inkl. Frühstück vom 2./3. November 2010

Die Getränke zum Abendessen am 2. November 2010 sind in der Tagungsgebühr nicht enthalten.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 21 Tage vor der Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von = 25,00.

Bei Absagen nach diesem Termin wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

Die Kasseler Sachverständigentage werden als vollständige Fortbildungsmaßnahme anerkannt durch: Meisterhaft, ZDH-Arbeitskreis „Sachverständigenwesen“, die Architektenkammern des Saarlandes, Thüringen und Hessen.

HERZLICH WILLKOMMEN

Einladung zu den Kasseler Sachverständigentagen 2. und 3. November 2010 in Fulda



**Kasseler Sachverständigen Tage
2. und 3. November 2010**

2. November 2010

- 10.30 Uhr **Eröffnung und Einführung**
Fliesenlegermeister H. W. Ramrath,
Korschenbroich
- 10.45 Uhr **Rutschhemmung von Bodenbelägen –
R-Werte und/oder μ -Werte**
Dipl.-Ing. Peter Schuster,
Säurefliesner-Vereinigung, Burgwedel
Dr. Ing. Erich H. Nolting,
Säurefliesner-Vereinigung, Burgwedel
- 11.30 Uhr **Oberflächenstruktur von Fliesen**
Marcel Engels, Forschungsinstitut für
anorganische Werkstoffe Glas/Keramik
GmbH, Höhr-Grenzhausen
- 12.15 Uhr **Schadensmechanismen bei Terrassen-
fliesenbelägen**
Dr. Roger Zurbriggen, Elotex AG,
Sempach Station/Schweiz
- 12.45 Uhr **Mittagsimbiss**
- 14.15 Uhr **CM-Restfeuchte bei Zementestrichen
Einführung**
Dipl.-Ing. (FH) Bernd Stahl, Leingarten
**Grundsätze der Prüfung und Festlegung
von Grenzwerten**
Dipl.-Phys. Oliver Erning, Institut für Bau-
stoffprüfung und Fußbodenforschung,
Troisdorf
Diskussionsrunde mit Teilnehmern aus
der Bauchemie
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.45 Uhr **Mangel oder nicht ? Teil 1**
Praxisbeispiele aus der Sachverständigen-
tätigkeit und deren Bewertung
Fliesenlegermeister H. W. Ramrath,
Korschenbroich
- 17.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- 19.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

3. November 2010

- 9.15 Uhr **Trockenbau und starre Beläge**
Dipl.-Ing. (FH) Stuckateurmeister
Thomas Schmid, Baden-Baden
- 10.00 Uhr **Lassen sich Schäden an Außentreppen
vermeiden?**
**Vorschläge zur Wasserführung,
Konzeptionsvarianten für Aufbau und
Anschlüsse**
Matthias Zöllner, AlBau gGmbH, Aachen
- 10.45 Uhr **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr **Drei, Zwei, Eins.....Meins
Badezimmer günstig, am Günstigsten**
Fliesenlegermeister Karsten Tiedemann,
Itzehoe
- 12.00 Uhr **Schadensfall vor Gericht**
Teil I
Fallbeispiel:
Fliesenlegermeister H. W. Ramrath,
Korschenbroich
Uwe Liebheit, Vorsitzender Richter am
OLG Hamm a.D., Lehrbeauftragter FH
- 13.00 Uhr **Mittagsimbiss**
- 14.15 Uhr **Schadensfall vor Gericht**
Teil II
Fallbeispiel:
Fliesenlegermeister Erich Zanocco,
Freudenstadt
Uwe Liebheit, Vorsitzender Richter am
OLG Hamm a.D., Lehrbeauftragter FH
- 15.15 Uhr **Mangel oder nicht ? Teil 2**
– Praxisbeispiele aus der Sachverständi-
gentätigkeit und deren Bewertung
Fliesenlegermeister H. W. Ramrath,
Korschenbroich
Anschließende Fragestellungen aus dem
Kreis der Sachverständigen

Ende ca. 16.00 Uhr

Firma
Name
Vorname
Straße
PLZ/Ort
Telefon

**Fördergesellschaft des
Deutschen Fliesengewerbes mbH**
Kronenstraße 55–58
10117 Berlin

Bitte diese Seite abtrennen und bis zum 22. Oktober 2010
inkl. Verrechnungsscheck im Umschlag an die Fördergesell-
schaft des Deutschen Fliesengewerbes schicken.